

FRIWO setzt im dritten Quartal 2015 soliden Wachstumskurs fort

- **Konzernumsatz nach neun Monaten plus 17 Prozent, währungsbereinigt plus 4,4 Prozent**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) steigt auf 3,8 Mio. EUR trotz Mehraufwendungen, unter anderem für Aufbau einer eigenen Fertigung in Vietnam**
- **Für Gesamtjahr 2015 weiterhin Umsatzwachstum bei einem leicht über dem Vorjahresniveau liegenden EBIT erwartet**

Ostbevern, 11. November 2015 – Der FRIWO-Konzern, Hersteller hochwertiger Ladegeräte, Akkupacks, Stromversorgungen und LED-Treiber, hat im dritten Quartal 2015 seinen soliden Wachstumskurs aus dem ersten Halbjahr fortgesetzt. Trotz Mehraufwendungen, unter anderem für den Aufbau einer eigenen Fertigung in Vietnam, konnte die Ertragslage deutlich verbessert werden. Insgesamt lag die Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate im Rahmen der eigenen Erwartungen. Für das Gesamtjahr 2015 geht der Vorstand unverändert davon aus, den Umsatz währungsbereinigt um einen einstelligen Prozentsatz zu steigern und ein leicht über dem Vorjahresniveau liegendes EBIT zu erreichen.

Kennzahlen des FRIWO-Konzerns nach neun Monaten 2015

- Der Konzernumsatz erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2015 um 17,2 Prozent auf 107,2 Mio. EUR. Bereinigt um Währungsveränderungen, in erster Linie den Wertanstieg des US-Dollars zum Euro, betrug der Umsatzzuwachs 4,4 Prozent. Das Erlöswachstum hatte eine breite Basis über die von FRIWO adressierten Zielbranchen und Anwendungsgebiete hinweg. Nach Produktgruppen waren weiterhin Ladegeräte für Werkzeuge und Elektromobilität sowie Stromversorgungen für die Medizintechnik die Hauptwachstumsträger.
- Das operative Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen und Steuern - EBIT) lag nach neun Monaten mit 3,8 Mio. EUR deutlich um 1,2 Mio. EUR über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Dabei profitierte FRIWO außer von der höheren Umsatzbasis und Währungseffekten auch von der Fokussierung auf technisch anspruchsvolle Produktgruppen mit höheren Margen im Rahmen der Premiumstrategie des Unternehmens. Gegenläufig wirkten sich die Aufwendungen für den Aufbau einer eigenen Fertigung in Vietnam und für die Neustrukturierung der externen Vertriebsorganisation aus.
- Die EBIT-Rendite vom Umsatz verbesserte sich auf 3,5 Prozent (neun Monate 2014: 2,8 Prozent).

- Der Konzern weist für den Zeitraum Januar bis September 2015 ein Konzernergebnis nach Steuern von 2,5 Mio. EUR aus (Vorjahreszeitraum: 1,6 Mio. EUR).

Aufbau der Fertigung in Vietnam

Der Aufbau der eigenen Produktionsstätte in einem Industriepark nahe Ho Chi Minh City/Vietnam verläuft nach Plan. Das neue Werk ist ein wichtiger Baustein, um das erwartete künftige Nachfragewachstum zu bewältigen und dem Konzern eine langfristig leistungsfähige Produktionsbasis zu sichern. In Asien bezieht FRIWO derzeit seine Fertigeräte von externen Fertigungspartnern.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2015

FRIWO verzeichnete in den ersten neun Monaten einen lebhaften Auftragseingang. In der Folge lag der Auftragsbestand des Konzerns zum 30. September 2015 um 30,8 Prozent über dem Wert am gleichen Stichtag 2014 (währungsbereinigt: +20,3 Prozent).

Auf dieser Basis erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2015 unverändert eine Steigerung des währungsbereinigten Konzernumsatzes im einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr. Beim EBIT rechnet er aufgrund der genannten Anlaufkosten für Vietnam mit einem Wert nur leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Die Zwischenmitteilung des FRIWO-Konzerns für das zweite Halbjahr 2015 ist unter www.friwo-ag.de abrufbar.

Kontakt:

FRIWO AG ■ Britta Wolff ■ Investor Relations
Tel.: +49 (0) 2532 / 81-118

FRIWO AG

Die im General Standard notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern / Westfalen ist mit ihren Tochterunternehmen ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten, Akkupacks, Stromversorgungen und LED-Treibern für die unterschiedlichsten Branchen. Mit seinen Produkten bedient das Unternehmen anspruchsvolle Kunden in den Segmenten Elektromobilität, Powertools, hochwertige Konsumentengeräte, Medizintechnik, Industrieautomatisierung und LED-Beleuchtungstechnik. Außerdem bietet FRIWO seinen Kunden ausgereifte Entwicklungs- und Fertigungsdienstleistungen (E²MS). Das Leistungsspektrum reicht hierbei vom Engineering über die Gerätemontage bis hin zur Produktion kompletter Baugruppen. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC Industrieholding GmbH & Co. KG, München.

FRIWO auf einen Blick

in Mio. EUR	1-9/2015	1-9/2014
Umsatz	107,2	91,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,8	2,6
EBIT-Umsatzrendite in Prozent	3,5	2,8
Ergebnis vor Ertragsteuern (PBT)	3,5	2,2
Ergebnis nach Steuern	2,5	1,6
Aktie		
Ergebnis je Aktie in Euro	0,32	0,20
Investitionen	2,0	1,8

	30.09.2015	31.12.2014
Bilanz		
Bilanzsumme	51,4	44,4
Eigenkapital	14,7	13,1
Eigenkapitalquote in Prozent	28,7	29,6
Mitarbeiter (Stichtag)	380	343